

Datum:

04.06.2010

**An die Bezirksvorsteherin/den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	17.06.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung der Nahverkehrssituation in Sennestadt Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet die Verwaltung in Gesprächen mit dem Nahverkehrsträger moBiel, die Nahverkehrssituation in den Ortsteilen Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim an die veränderten Ansprüche anzupassen.

Es soll die Möglichkeit geprüft werden, ob die äußeren Wohngebiete Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim mit der Kernstadt sowie dem Krackser Bahnhof und den Einkaufsmärkten durch einen Rundbuss verbunden werden können.

Außerdem soll geprüft werden, ob dieses durch die Linienveränderung der Linien 37 und 35 möglich ist. Für die Planung einer umsetzbaren Linienführung soll ein Arbeitskreis aus Verwaltungsmitarbeitern, Bezirkspolitikern, Seniorenrat und Mitarbeitern der Nahverkehrsträger gegründet werden.

Begründung:

Die Sennestädter Außenbezirke, Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim sind in den letzten Jahren durch Neubaugebiete stark gewachsen. Die Anforderungen an den Nahverkehr verändern sich stetig. Die schnelle Anbindung an die Sennestädter Kernstadt sowie die Stadt Bielefeld wird dadurch immer notwendiger.

Viele ältere Menschen wollen auch ohne Auto mobil sein und ohne Hilfe zu den verschiedenen Lebensmittelgeschäften kommen. Außerdem haben einige Geschäfte inzwischen bis 22 Uhr geöffnet und sind zu diesen Zeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr zu erreichen.

Mit dem VVOWL Beschluss vom 24.03.2010 ist der Ausbau der Sennebahn zu einem annähernden 30min Takt beschlossen worden. Durch die Einführung eines öffentlichen Rundbusses in Sennestadt könnten der Krackser Bahnhof sowie die Einkaufszentren bei einer zukünftigen

Linienführung berücksichtigt werden. Die Taktzeit dieser neuen Buslinie sollte an die zukünftigen Taktzeiten der Sennebahn angepasst werden. Die Bewohner der Sennestadt würden dadurch eine schnellere Verbindung zum Bielefelder Hauptbahnhof bekommen.

Unterschrift:

gez.

Peter Flockenhaus